Klassiker vs. moderne Bestseller

Guter Punkt, mit der extremen Auslese aus der breiten Vergangenheit, das macht Sinn. Mit der Orientierung am Feuilleton hast du natürlich Recht, das halte ich ebenso. Mir ist als deutsches Gegenbeispiel noch "Faserland" eingefallen. Ist zwar auch von 1995, aber hält sich nicht an viele Schreibregeln und hat sich mittlerweile (ob man es mag oder nicht) zu einem (modernen) Klassiker entwickelt.

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / https://www.dsfo.de